

[7197.] **Leopold Priebatsch's**
Stereoskopen- en gros-Handlung in
Breslau
empfehlen den geehrten Sortiments-Handlungen
als stets gangbare, gesuchte Artikel
in größter Auswahl:
Stereoskopen,
Apparate und Bilder.
Negebilder,
Apparate mit humoristischen, beweglichen,
naturwissenschaftlichen Bildern, Chroma-
tropen etc.
Laterna magica
(Zauber-Laterne)
mit Bildern und Chromatropen
zu den stets billigsten en gros-Preisen.
Kataloge stehen à 2½ S ℓ baar zu Ge-
bote.
Bitte auf meine Firma gefälligst genau
zu achten.
Ergebenst
Stereoskopen- en gros-Handlung
Leopold Priebatsch.

[7198.] **Heinrich Fischer,**
Adr. Herrn Herm. Schulze,
Leipzig, Rosenstraße 9b.,
empfehlen sich zu prompter Besorgung von
Comptoirartikeln und diversen Gegenständen
für den Geschäftsverkehr, erbittet geneigte
Aufträge durch die Bestellanstalt oder durch
die Stadtpost unfrankirt, sowie event. um
gütige Recommendation.

Berichtigung.

[7199.]
In der Buchhändlergeographie des Jahr-
ganges 1865 von „Schulz' Adressbuch“ ist
die Auflage meines
Mannheimer Anzeiger
irrtümlich mit 2000 angegeben, während die-
selbe in Wirklichkeit 3600 beträgt.
Derselbe ist nicht nur das gelesenste Blatt
hier und in der Umgegend, sondern erfreut
sich ebenso einer sehr beachtenswerthen, stets
sich steigenden Verbreitung in ganz Baden,
der Pfalz und den benachbarten Ländern.
Die Inserate des „Mannheimer Anzeiger“,
der jeden Tag in einem Bogen groß Royal
erscheint, werden zugleich als tägliches Stra-
ßenplacat angeschlagen, und verbindet derselbe
somit die Vorzüge einer großen politischen
Zeitung mit dem Vortheile eines zweckentspre-
chenden Anzeigeblasses.
Literarische Anzeigen, namentlich von po-
pulären Artikeln, sind deshalb immer von gu-
tem Erfolg. Ich berechne die Petitzeile mit
nur ½ N ℓ und stelle den Betrag in Jahres-
rechnung.
Mannheim, März 1865.

J. Schneider.

An russische Handlungen.

[7200.]
Feste Bestellungen auf meinen Verlag er-
leichtere ich durch sehr günstige Bedingungen,
namentlich wenn Sie 25–50 Ex. von einem
Werk auf einmal fest bestellen.
Joh. André, Russkalien-Verlag
in Offenbach a. M.

Restvorräthe, sowie größere Partien
[7201.] von
**Jugendchriften, Romanen, illustrirten
und populären Beitschriften und
Werken**

kauft fortwährend zu den höchsten Preisen
gegen sofortige Baarzahlung
S. Schwelm in Frankfurt a. M.
NB. Größere Offerten erbitte direct
pr. Post.

[7202.] Von einem Unbekannten wurden an
mich zurückgesandt:
1 Terenz, Lustspiele, von Donner. 2 Bde.
Winter. 3 ½ N ℓ .
1 Schumacher, Ernährung der Pflanze.
Müller. 3 ½ N ℓ .
1 Mulder, Chemie d. Ackerkrume. 3 Bde.
Groß. 4 N ℓ .

Der Herr Colleague, welcher obige Sachen
in hiesigen Kreis z. Ansicht sandte, wolle gegen
Erstattung der Ins.-Kosten selbe bei mir bis
zur D.-M. in Empfang nehmen, andernfalls ich
solche zum Besten uns. Unterstützungsvereins
verwerthe.

H. Werner in Sprottau.

[7203.] Eine seit länger als einem Jahrhun-
dert in einer Hauptstadt der deutschen Schweiz
etablierte Officin (für Buchdruck und Acci-
denz-Arbeiten), welche den Anforderungen der
Neuzeit nach allen Richtungen hin entspricht, ist
nebst dem vorzugsweise wissenschaftlichen Ver-
lage wegen Absterben des letzten Besitzers zu
verkaufen.

Anfragen unter Chiffre B. S. beliebe man
franco an Herrn B. Hermann in Leipzig
zu richten, welcher weitere Auskunft ertheilt.

[7204.] Eine Buchdruckerei,
vollständig eingerichtet und bedeutenderen Um-
fanges, ist in einer großen oesterreichischen
Hauptstadt zu verkaufen. Nachfragen gefällig
an K. André Verlag in Prag zu adressiren.

[7205.] Blei-Clisches feinsten Pariser Holz-
schnitte jeden Genres liefere mit 3 S ℓ pro
□“. Katalog nebst Nachtrag gratis.
Berlin. **Werner Gröffe.**

[7206.] Zu literar. Anzeigen empfehle ich
nachstehende, bei mir erscheinende Zeit-
schriften:

1. **Mannheimer Anzeiger**, täglich, Aufl.
3600, pr. Zeile ½ N ℓ .
2. **Deutsches Wochenblatt** von Dr. L.
Eckardt, Aufl. 2000, pr. Zeile 1 N ℓ .
3. **Wochenschrift für Rechtspflege und Ver-
waltung** in Baden, Aufl. 750, pr. Zeile
1 N ℓ .
4. **Kurze Berichte** aus dem Gebiete der
Erfindungen, Entdeckungen etc. von Dr.
Burger, Aufl. 1500, pr. Zeile 1 N ℓ .

Von den Insertionsgebühren gewähre
ich 25% und stelle den Betrag in Jahres-
rechnung.

Da alle 4 Blätter Recensionen bringen,
so bitte ich um Einsendung von Recensions-
Exemplaren.

Mannheim, März 1865.

J. Schneider.

[7207.] Den Herren Verlegern empfehlen
sich als besonders wirksam für Inserate
aller Art:

Der Telegraph. Grosses politisches Tage-
und Unterhaltungsblatt. 7gesp. Petitzeile
1½ N ℓ .

Illustrirtes Familien-Journal. 4gesp. Non-
pareillezeile 5 N ℓ .

Allgemeine Illustrirte Zeitung. 4gesp.
Nonpareillezeile 5 N ℓ .

Frankfurter Illustrirte Zeitung. 4gesp.
Nonpareillezeile 3 N ℓ .

Hamburg-Altonaer Illustrirte Zeitung.
4gesp. Nonpareillezeile 3 N ℓ .

Illustrirtes Wochenblatt. 3gesp. Petitzeile
1 N ℓ .

Inserate für vorstehende Zeitschriften
können an A. H. Payne in Leipzig,
Dresden, Wien, Berlin und Altona,
an die Herren Haasenstein & Vogler
in Hamburg, Jaeger'sche Buchhand-
lung und Otto Molien in Frankfurt
a/M., H. Engler in Leipzig, sowie an
alle Buchhandlungen gesandt werden. Bei-
lagen werden 60,000 gegen eine Gebühr
von 30 N ℓ verbreitet.

[7208.] Für den Umschlag der
Allgemeinen Bauzeitung,
Text und Abbildungen, nehmen wir Inserate
auf, und berechnen die einspaltige Zeile mit
2 N ℓ .

Bei der großen Verbreitung und Theil-
nahme, welcher sich unsere Allgemeine Bauzeitung
seit 29 Jahren erfreut, finden Inserate
die größte und allgemeinste Verbreitung und
dies um so mehr, als die Bauzeitung in allen
fachmännischen Vereinen und Bezirken stets
in der Dauer von wenigstens 1 Monat auf-
liegt.

Literarische Anzeigen werden ohne Zweifel
einen sehr befriedigenden Erfolg haben.

Achtungsvoll

Expedition der Allgemeinen Bauzeitung
in Wien.

[7209.] Den Herren Verlegern
von pädagogischen Werken und katholischer
Theologie

empfehlen wir zur Ankündigung ihres Verla-
ges die in unserem Verlage erscheinende, bei
dem Lehrerkollegium und der kathol. Geist-
lichkeit sehr verbreitete Quartalschrift

Der Schulfreund

herausgegeben von Pfr. J. H. Schmitz
u. Reg.- u. Schulrath Dr. L. Kellner.

Insertionspreis pro durchlaufende Zeile
2 S ℓ . Beilagegebühren (Auflage 1500) 2 N ℓ .

Erver. **Fr. Vink'sche Buchhandlung**
Verlags-Conto.

[7210.] Zu Inseraten
empfehle ich die Umschläge von:

Neubert's Gartenmagazin.

(Auflage 4000.)

Littrow's Wunder des Himmels.

(Continuation bis jetzt 1500.)

und berechne die durchlaufende Petitzeile mit
3 N ℓ . Ich bin auch bereit zu changiren. Bei-
lagen berechne ich pro 1000 mit 2 N ℓ .

Stuttgart.

Gustav Weise.